

Eine Schule voller Profile

Einen großen Andrang verzeichnete das Kaufmännische Schulzentrum Böblingen bei seinen Informationsveranstaltungen zu den angebotenen weiterführenden Vollzeitschularten.

Schulleiterin Uta Berner hob in ihrer Begrüßung die allgemeinen Vorzüge der Schule hervor: eine Mensa mit Catering zwischen 7 und 14 Uhr, eine großzügig ausgestattetes eigenes Lernzentrum, die gute Erreichbarkeit der Schule mit Bus und S-Bahn, sowie die gute technische Ausstattung der Schule für digitales Unterrichten.

Nicht zu vergessen seien die außerschulischen Aktivitäten mit Fußball-AG, einer Schulband, der gebotenen Berufsorientierung, sowie der Initiative „Schule ohne Rassismus“, in deren Rahmen ebenfalls Projekte abgehalten würden, die eine Integration der vielen Nationalitäten zuließen, die an der Schule vertreten seien.

Die allgemeinen Schulabschlüsse, mit denen die Schule eine kaufmännischer Vorbildung bietet, wurden im Anschluss durch die Abteilungsleiter im Einzelnen vorgestellt, was Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Bewerbungsmodalitäten angeht.

Der Leiter des Wirtschaftsgymnasiums (WG), Albrecht Schäfer, hob neben diesen allgemeinen Präsentationsinhalten besonders die gebotenen Extras des Wirtschaftsgymnasiums, das in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife führt, hervor: neben dem allgemeinen „Profil Wirtschaft“ bestünde das bilinguale Profil „Internationale Wirtschaft“, das das „Internationale Abitur Baden-Württemberg“ ermögliche. Darüber hinaus böte das WG im außerschulischen Bereich seinen Schülern Methodentage, Betriebsbesichtigungen, Bewerber-, sowie Assessment Center-Training, eine ausführliche Berufs- und Studienberatung, eine Studienfahrt in der Jahrgangsstufe, sowie Theater- und Museumsbesuche.

Alle Schularten des Berufskollegs (BK) (Berufskolleg Fremdsprachen, BK1 und BK2, BKFH; BK Wirtschaftsinformatik) wurden von Sandra Gampper-Neininger, der zuständigen Abteilungsleiterin präsentiert. Zusätzlich zu diesem Abschluss kann mit Hilfe eines angebotenen Ergänzungsunterrichts der Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistent erworben werden.

Die allgemeinen Schulabschlüsse, mit denen die Schule eine kaufmännischer Vorbildung bietet, wurden im Anschluss durch die Abteilungsleiter im Einzelnen vorgestellt, was Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Bewerbungsmodalitäten angeht.

Der Leiter des Wirtschaftsgymnasiums (WG), Albrecht Schäfer, hob neben diesen allgemeinen Präsentationsinhalten besonders die gebotenen Extras des Wirtschaftsgymnasiums, das in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife führt, hervor: neben dem allgemeinen „Profil Wirtschaft“ bestünde das bilinguale Profil „Internationale Wirtschaft“, das das „Internationale Abitur Baden-Württemberg“ ermögliche. Darüber hinaus biete das WG im außerschulischen Bereich seinen Schülern Methodentage, Betriebsbesichtigungen, Bewerber-, sowie Assessment Center-Training, eine ausführliche Berufs- und Studienberatung, eine Studienfahrt in der Jahrgangsstufe, sowie Theater- und Museumsbesuche.

Alle Schularten des Berufskollegs (BK) (Berufskolleg Fremdsprachen, BK1 und BK2, BKFH; BK Wirtschaftsinformatik) wurden von Sandra Gampper-Neininger, der zuständigen Abteilungsleiterin präsentiert. Zusätzlich zu diesem Abschluss kann mit Hilfe eines angebotenen Ergänzungsunterrichts der Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistent erworben werden. Weiter Informationen im Internet unter www.ks-bb.de